

EIN BLICK



Iris Hetscher · Telefon 36 71 3645

Wo Katzen Caffé ausschenken

Hell, transparent und so freundlich wie der Frühling – dieses Flair vermittelt seit dieser Woche die „Caffébar“. Hinter diesem schlichten italienischen Namen verbirgt sich im Katharinenklosterhof ein neues Café, und zwar das erste, für das die Bremer Traditionsfirma Westhoff mit ihrer Marke „Espresso Il Mio“ verantwortlich zeichnet.

„Wir haben uns bewusst dafür entschieden, Kaffeegenuss mit Modernität zu koppeln“, erklärt **Wolfgang Falk** das Konzept. Falk betreibt die Bar zusammen mit **Manfred Bieback**, und die Sache mit der Modernität ist auf einen Blick zu sehen. Helle Ahornische und Bänke, entworfen von dem Designer Peter Schmidt aus Hamburg, prägen das Interieur. Die Drehsessel sind in leuchtendem Rot gehalten – was ein Verweis auf die „Il Mio“-Farben Rot und Schwarz ist. Ein echter Hingucker ist zudem der gläserne Wandfries, der von der Bremer Künstlerin **Stefanie Harjes** gestaltet wurde. Zart gestrichelte Katzendamen schenken Kaffee aus, ein Liebespaar segelt in einer geblühten Tasse auf und davon. Das in Cafébars übliche Angebot wird ergänzt durch gleich mehrere Teesorten, darunter auch Yogi Chai. Und etwas ganz Süßes: Caffé con Ghiaccio e Gelato – Kaffee mit Nusscreme und Eis.

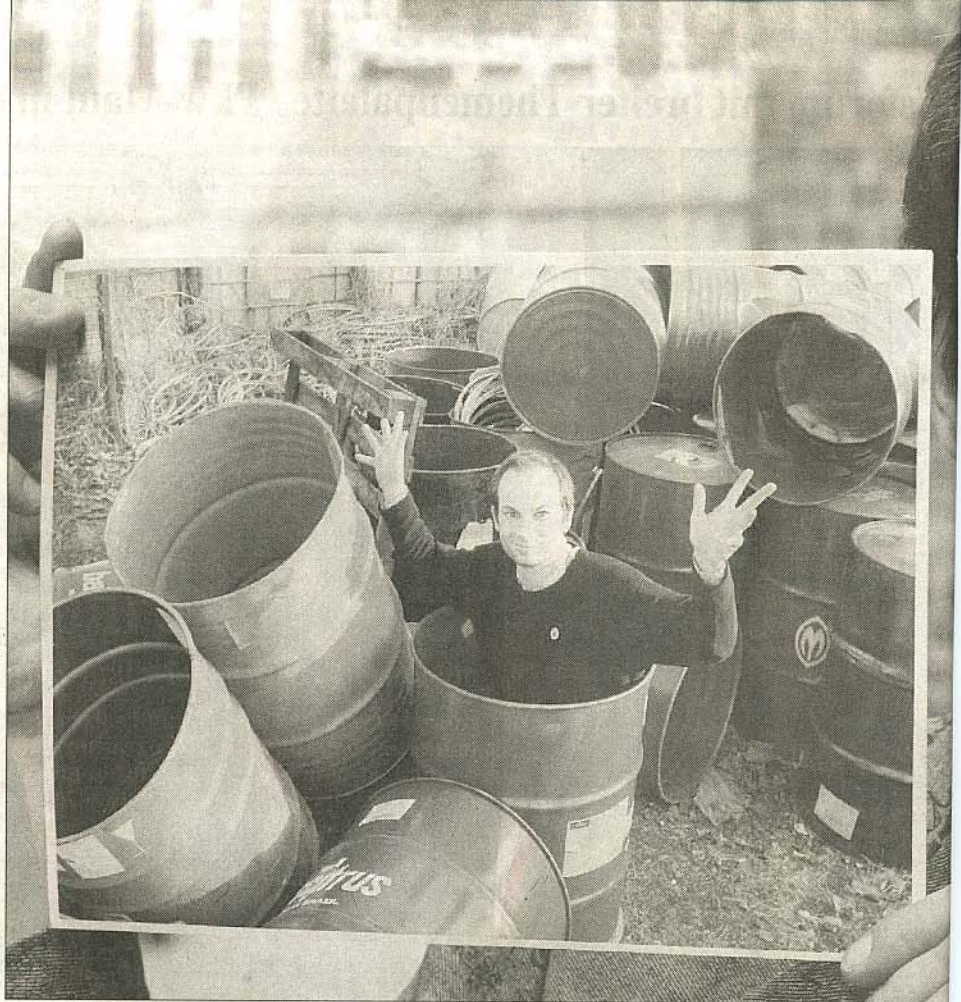
Die Westhoffsche „Caffébar“ ist die erste ihrer Art, sie soll es aber nicht bleiben, betont Wolfgang Falk: „Dies ist unser Flagship-Store.“ Was heißt: Weitere Läden in anderen Städten sollen folgen.

Sammler, nicht Jäger

Wo er geht und steht, saugt **Gerald Ducroux** Geschichten in sich hinein. Storys,



Ein Mann und sein Getränk: Christian H. Rosenberg warb im Park-Hotel für Whisky.



Taucht ab und zu sogar aus echten Tonnen auf: Der „Garbage Man“ Gerald Ducroux.

die seine Umwelt mehr oder weniger direkt schreibt: Der französische Künstler lässt sich mit verhutzelten korsischen Damen fotografieren oder im Weihnachtsmannkostüm. Ein Foto zeigt ihn, offenkundig angesäuselt, mit einem sowohl nackt als auch dickbäuchigen Menschen vor einer Theke. Ducroux blättert in seinen Fotoalben, die Erzählungen dazu entstehen automatisch im Kopf des Betrachters.

Doch der Franzose, der mit seinen Fahrrad durch halb Europa getourt ist, sammelt nicht nur Begegnungen mit anderen Menschen. Er hat auch leere Kuchenschachteln geknipst. Vor allem diese Dokumentationen von Gegenständen aller Art sind es, weshalb Gerald Ducroux sich „Garbage Man“ nennt. Für die meisten Menschen ist dieser Titel nicht direkt eine Auszeichnung, doch Ducroux findet auch an der deutschen Übersetzung Wort „Müllmann“ nichts Anrühiges.

Im Gegenteil: Die Dinge, die Menschen nicht mehr brauchen und wegwerfen, faszinieren ihn. „Wir sind schließlich umgeben davon“, sagt er. Auch in Gröpelingen. Hier wird Ducroux im Mai auf Einladung von Lichthaus-Kurator **Horst Griese** einen Laden in der Lindenhofstraße 5 beziehen. Will sich ab dem 1. Mai drei Wochen lang umtun im Stadtteil und über die so zusammengekommenen Dinge mit den Gröpelingtonen reden. Denn Müll, sagt Gerald Ducroux, kann zu Kommunikation führen.

Ein Hauch von Zahnarzt

Der Lieblingswhisky des englischen Thronfolgers stand auch auf dem Tablett, und **Christian H. Rosenberg** sparte nicht mit fachmännischer Beurteilung: „Der schmeckt ein bisschen nach Zahnarzt.“ Einmal kurz am Glas geschnüffelt, und der Eindruck des Mannes, der den Titel „Deutscher Whisky-Botschafter“ führt, bestätigt sich. Der „Laphroaig“ ist also nicht jedermanns Sache. Und da wir schon dabei sind: In Deutschland kann man vor allem, die



Anstoßen kann man auch mit Cappuccino: Wirt der „Caffébar“ im Katharinenklosterhof.

chen Aromen des Glendronach an – ein Single Malt schmeckt wie ein trockener Sherry.

Doch deshalb war Whisky-Botschafter Christian H. Rosenberg am Donnerstagabend nicht ins Park-Hotel im Bürgerpark geeilt. Er stellte dem versammelten Fachpublikum eine ganz neue Sorte vor, die zwölf Jahre alten Tormore. Rosenberg seit fünf Jahren für die hochprozentigen Destillierprodukte aus den Highlands und Lowlands unterwegs. Zum Whisky